

Das Gift aus Ohlsdorf soll bald auch Schwanenstadt erreichen

Umweltskandal zieht große Kreise

Seit der Inbetriebnahme der Wasserleitung von Gmunden nach Ohlsdorf vor Weihnachten – wir berichteten – ist es um den Umweltskandal ruhig geworden. Doch das Gift Clopyralid breitet sich traunabwärts weiter aus, hat bereits Roitham sowie Desselbrunn erreicht und ist wohl bald in Rüstorf und Schwanenstadt.

Der endgültige Schaden des Umweltkrimis ist noch lange nicht absehbar, doch eines scheint fix: Das Clopyralid, das über die Asamer-Baurestmassendeponie in Ohlsdorf ins Grundwasser und auch in die Traun gelangt ist, breitet sich weiter aus. Wurde erst „nur“ die Wasserversorgung von Ohlsdorf lahmgelegt, so ist das Gift – in kleinen Mengen – mittlerweile auch in Brunnen in Roitham und Desselbrunn aufgetaucht. „Unser Brunnen in Mitterbergholz, der auch Schwanenstadt mitversorgt, sowie jener in Hof sind noch nicht betroffen. Aber das Clopyralid kommt be-

stimmt“, fürchtet Rüstorfs Amtsleiter Manfred Göbl.

Positiver Aspekt: Im Gegensatz zu Ohlsdorf hätten die anderen Gemeinden Al-

ternativ-Brunnen, die im Falle des Falles die Versorgung übernehmen könnten. Die vom Land eingesetzte Soko sucht weiter den Schuldigen. Derzeit laufen Messungen, die Ergebnisse sollen bald vorliegen.



Artikel in der Krone vom 21.1.2015
zur Problematik in Ohlsdorf!
Und mittlerweile auch Umgebung!